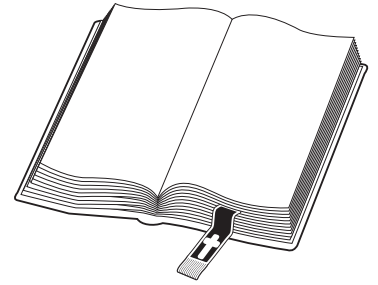


# Gottes Wort Bewahrt meine Sinne im Kampf

*“Sitzen auch Oberste und verhandeln gegen mich, dein Knecht  
sinnt nach über deine Ordnungen.” Psalm 119, 23 (Elberfelder)*



## Nummer 7 in der Serie “Dem Wort Gottes zu gehorchen bereitet Freude”

Ihr Lieben, wir wissen, dass der Teufel ein sehr realer Feind ist. Eine seiner Hauptattacken richtet sich gegen unsere Sinne. Wir müssen es erkennen, dass wir täglich im Kampf stehen, und dass der wirkliche Feind Satan ist — und nicht unser Ehepartner, unsere Kinder, unsere Eltern, unsere Mitarbeiter usw. In meinem christlichen Wandel habe ich über die Jahre gelernt, wie wichtig das tägliche Bibellesen ist. Denn dann laufe ich zum Wort Gottes, wenn immer mich Menschen verletzen oder der Teufel mich angreift. Ich sinne nach über das Wort Gottes. Der Herr gibt mir in den verschiedenen Situationen Trost, Ermutigung und SEINE Weisheit, dass ich sie so handhaben kann, dass ER dadurch verherrlicht wird.

In Psalm 140, 8 heisst es: *“Herr, Herr, meine starke Hilfe, du beschirmt mein Haupt zur Zeit des Streits.”* Wenn der Feind meiner Seele meinen Sinn inmitten von Leiden, Prüfungen, Anfechtungen und Schmerzen mit Zweifel, Angst, Sorge und Unglauben bombardieren will, dann habe ich oft gebetet: *“Hilf mir, Herr, ich brauche DEINE Kraft. Bitte beschirme mein Haupt in diesem Kampf.”* Der Herr war immer treu. Er erinnerte mich immer an die genau richtigen Bibelstellen, die ich brauchte, um die Angriffe des Feindes abzuwehren.

Ihr Lieben, wir können den Teufel nicht in unserer eigenen Kraft bekämpfen. Er wird uns immer besiegen. In 2. Korinther 10, 3 - 4 lesen wir: *“Denn ob wir wohl im Fleisch wandeln, so streiten wir doch nicht fleischlicherweise. Denn die Waffen unsrer Ritterschaft sind nicht fleischlich, sondern mächtig vor Gott, zu zerstören Befestigungen.”* Hier sagt uns die Bibel ganz klar, dass wir uns in einem Kampf befinden, und dass wir geistliche Waffen brauchen sowie die Kraft Gottes, um siegreich zu sein.

Ich möchte euch ein persönliches Beispiel geben. Als mein Mann Richard und ich 1976 zum Glauben kamen, waren wir acht Jahre verheiratet. Unsere Ehe war über die Jahre sehr schlecht gewesen. Andauernd dachte ich an

Scheidung. Aber als ich Gott anrief um Hilfe, brachte er mir die Stelle aus Maleachi 2, 11 - 16 (Elberfelder) ins Gedächtnis, dass Gott Scheidungen hasst. In meinem Geist fand ein Kampf statt. Immer, wenn der Feind mit Scheidungsgedanken ankam, beschirmte der Herr mein Haupt im Kampf mit diesen Worten: *“Janice, Gott hasst Scheidung”*. Täglich erfüllte der Feind meinen Sinn mit all den Dingen, mit denen Richard mich verletzt hatte, mit all seinen Schwachheiten und mit all seinem Versagen. Bevor ich Christ wurde, wusste ich nicht, dass Satan wirklich existierte, dass er Gott, Richard und mich hasste, und dass er versuchte, unser Leben und unser Heim zu zerstören. Wenn negative Gedanken über Richard aufkamen, wurde ich wütend, bitter, empört und voll Selbstmitleid. Ich versuchte, ihn zu verändern -- und ich dachte immer wieder daran, mich von ihm zu trennen. Als Gläubige rief ich zum Herrn mit der Bitte, mir zu helfen und mein Haupt im Kampf zu beschirmen. Gott war so treu und gab mir genau die Bibelstellen, die ich brauchte, um den Feind zu bekämpfen.

Ich fing an, viele gute Eigenschaften in meinem Mann zu sehen, für die ich vorher blind war und sie nicht sehen wollte, und ich tat Busse über all meine Sünde. Es war nicht nur Richard, der sich ändern musste; ich musste mich auch verändern. Ihr Lieben, es war ein täglicher Kampf. Gottes wunderbare Gnade hat uns beide verändert. Wir haben jetzt eine gute Ehe und sind schon über 30 Jahre verheiratet. Ihr Lieben, zuerst müsst ihr euer Herz und euren Sinn mit dem Wort Gottes füllen, und dann kann Jesus euch an diese Bibelverse erinnern und ihr könnt sie als Waffen gebrauchen, jedesmal, wenn ihr in einen Kampf verwickelt seid.

— Janice McBride

# God's Word Protects My Mind in Battle

*"Princes also sit and speak against me, but Your servant meditates on Your statutes." Psalm 119:23*



## Number 7 in the series "The Joy of Obeying God's Word"

Beloved, you and I know the devil is a very real enemy. One of his main areas of attack is against our mind. We need to recognize we are in battles daily, and the real enemy is Satan—not our mate, our children, our parents, our co-workers, etc. Over the years of my Christian walk, I have learned the importance of reading the Bible daily. Then whenever people hurt me or the devil attacks me, I run to God's Word. I meditate on scripture. The Lord gives me comfort, encouragement, and His wisdom to how to handle the situation in a way that will glorify Him.

Psalms 140:7 reads, *"O God the Lord, the strength of my salvation, You have covered my head in the day of battle."* In the midst of sorrow, tests, trials, temptations, and pain when the enemy of my soul would be bombarding my mind with doubt, fear, worry, and unbelief, I have often prayed, "Help me Lord, I need Your strength. Please cover my head in this battle." The Lord has always been faithful. He would start to bring to my mind the exact scriptures I needed to combat the attacks of the enemy.

Beloved, we cannot fight the devil in our own strength. He will defeat us every time. 2 Corinthians 10:3-4 reads, *"For though we walk in the flesh, we do not war according to the flesh. For the weapons of our warfare are not carnal but mighty in God for pulling down strongholds."* Here the Bible clearly tells us we are in a war, and we need spiritual weapons and the power of God to fight and be victorious.

Let me give you a personal example. My husband Richard and I had been married eight years when we became believers in 1976. Our marriage had been very bad for years. Constantly, my mind was flooded with thoughts of divorce, but as I cried out to God to

help me, He brought to my mind what I had read in Malachi 2:11-16 that God hates divorce. It was a war in my mind. Every time the enemy came with thoughts of divorce, Jesus covered my head in the battle with these words, "Janice, God hates divorce." Daily, the enemy would fill my mind with all the ways that Richard had hurt me, with all his weaknesses, and with all his failures. Before I became a Christian, I did not know that Satan was real, that he hated God, Richard, and me, and that he was trying to destroy our lives and our home. Whenever thoughts against Richard came, I would get angry, bitter, resentful, and full of self-pity. I would try to change him, and I would think of divorce. But as a believer, I cried out to God to help me, to cover my head in the battle. And He was so faithful to give me the exact scriptures I needed with which to fight the enemy.

I started to see many good qualities in my husband that I had allowed myself to be blinded to, and I repented of all my sin. It was not only Richard who needed to be changed; I needed to be changed. Beloved, it was a daily war. God's amazing grace has changed both of us. We have a good marriage now, and we have been married over 30 years. Beloved, first you have to fill your heart and mind with scripture, and then Jesus will bring these scriptures to your mind as weapons to fight every time you are in a battle.

— Janice McBride

---

*All scripture is taken from the New King James Version of the Bible.*

---

## Preparing Christ's Bride Ministries

1941 Croftdale Drive, Florissant, MO 63031 • [janice@janicemcbride.com](mailto:janice@janicemcbride.com)

Preparing Christ's Bride Ministries is an international ministry. Janice is from Scotland and lives in St. Louis, Missouri with her husband, Richard. They minister at retreats, churches, military bases and prisons, helping people to glorify Jesus through obedience to His Word.